

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RATHJENS DORF

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 30. September 2010
im Dörpshuus Gemeinde Rotensdörp in Theresienhof
von 19:37 Uhr bis 21:29 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:35 Uhr bis 22:18 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:29 Uhr bis 21:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Uwe Koch
als Vorsitzender

GV Harald Borchert
GV Hartmut Borchert
GV'in Gertrud Henningsen
GV Oskar Paustian
GV Michael Ruske
GV Ernst Heinrich Sieh
GV André Treimer
GV'in Helma Weißer

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Schwarten, Amt Großer Plöner See
stellv. Gemeindeführer Klaus Eidenschink, Ortswehrführer Jörn Schröder und fünf
weitere Feuerwehrmitglieder, Presse: Herr Schneider (KN)
weitere Zuhörer/innen: 3

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rathjensdorf waren durch Einladung vom 15.09.2010 zu Donnerstag, 30. September 2010 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift vom 18. Juni 2010 – öffentlich –
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Info der Firma Innofactory GmbH über DSL durch den Bürgermeister
6. Freiwillige Feuerwehren Gemeinde Rathjensdorf; Wehrzusammenlegung
7. Planungsverband Seewiesen: Aufrechterhaltung des Verbandes
8. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

9. Personalangelegenheiten
 10. Anfragen
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 8 neu: **Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Rathjensdorf**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift vom 18. Juni 2010 – öffentlich –
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Info der Firma Innofactory GmbH über DSL durch den Bürgermeister
6. Freiwillige Feuerwehren Gemeinde Rathjensdorf; Wehrzusammenlegung
7. Planungsverband Seewiesen: Aufrechterhaltung des Verbandes
8. Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Rathjensdorf
9. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

10. Personalangelegenheiten
 11. Anfragen
-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

BGM Koch begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2**Niederschrift vom 18. Juni 2010 - öffentlich -**

Zur Niederschrift der Gemeindevertretung vom 18. Juni 2010 - öffentlich - liegen keine Änderungswünsche vor. Somit gilt sie in der vorliegenden Form als genehmigt.

keine Abstimmung

TOP 3**Bericht des Bürgermeisters****Zu den Terminen:**

1. Bezüglich der angekündigten Satzung über die Erhebung einer Abgabe für die Deckung der Kosten der Mitgliedschaft der Gemeinde im Gewässerunterhaltungsverband Schwentine (GV-Sitzung vom 03.02.2010 unter TOP 7 und GV-Sitzung vom 18.06.2010 unter TOP 4 Punkt 2) konnte die Rechtslage noch nicht abschließend durch die Verwaltung geklärt werden. Wenn dieses erfolgt ist, wird von der Verwaltung eine entsprechende Vorlage erstellt.
2. Am 18.06.2010 fand die letzte GV-Sitzung im Dörpskrog in Rathjensdorf statt. Im Anschluss wurden die Gemeindevertreter/innen mit ihren Ehepartnern vom Bürgermeister zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Er hat sich über die vollständige Teilnahme sehr gefreut.
3. Am 22.06.2010 fand eine Sitzung des Amtsausschusses im Dörpskrog in Rathjensdorf statt. Es wurde über folgende Themen berichtet:
 - ♦ Jahresprüfung des Amtes 2009
 - ♦ Aussprache über das Leitungsmodell und Beschluss zur Leitung des Amtes durch einen Amtsdirektor
 - ♦ öffentliche Ausschreibung des Amtsdirektorenpostens bis 20.09.2010; drei Bewerbungen sind eingegangen.
 - ♦ Verwaltungsstrukturreform:
 - Ablehnung der Zusammenarbeit mit der Stadt Plön
 - Antrag auf Ausamtung von Ascheberg und Bösdorf
4. Am 23.06.2010 wurde der Feuerlöschverband im Rathaus geprüft.
5. Am 25.06.2010 feierte der Kindergarten Rathjensdorf sein Sommerfest auf dem Campingplatz der Familie Laas am Kirchsee in Preetz.
6. Am 29.07.2010 wurden von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr unter Mithilfe von Wolfgang Hansen, Eckhart Griguhn und Gustav Glindemann die Banketten in Tramm ausbessert. Bürgermeister Koch bedankt sich für die Mithilfe.
7. Am 29.07.2010 erfolgte um 18:00 Uhr die Einweihung des sanierten Sportheims in Kalübbe. Die Sanierung wurde durch das Konjunkturprogramm II gefördert.
8. Am 30.07.2010 wurden die Banketten in Rathjensdorf von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr ausgebessert. Dieses kostete der Gemeinde 30 Säcke Zement, einen Wagen Kies und einen Anteil an den Kosten für den Bagger.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

9. Am 31.07.2010 fand die jährliche Gemeindefahrt zu den Karl-May-Spielen nach Bad Segeberg statt. Die Beteiligung war sehr gut.
10. Am 05.08.2010 fand eine Aussprache mit der FF Plön, der FF Rathjensdorf und der FF Theresienhof über den Löscheinsatz zum Heuballenbrand bei Jörn Schröder statt. Es wird auf den TOP 6 verwiesen.
11. Am 14.08.2010 wurden defekte Straßenlampen im Eulenkrog durch die Stadt Plön repariert.
12. Am 16.08.2010 fand ein Gespräch mit Frau Saggau, Kommunalaufsicht des Kreises Plön, über die notwendigen neuen Verträge zum Amtsdirektorenmodell statt.
13. Am 21.08.2010 wurde das Gemeinde-Fußballturnier in Theresienhof durchgeführt. Von den ganz Kleinen bis zum hohen Alter durften alle mitspielen. Die Teilnehmer hatten Glück mit dem Wetter und viel Spaß.
14. Am 26.08.2010 wurde ein Seminar zum Thema Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates von den Stadtwerken Plön in Stade angeboten. Leider konnte keiner aus der Gemeindevertretung Rathjensdorf daran teilnehmen.
15. Am 27.08.2010 hatte Frau Roggenbock ihre Kur abgeschlossen. Sie ist jedoch weiterhin arbeitsunfähig.
16. Am 04.09.2010 hat BGM Koch auf Einladung der SPD am 40-jährigen Jubiläum des SPD Ortsverbandes Wittmoldt-Rathjensdorf im Dörpskrog Rathjensdorf teilgenommen. An diesem schönen Abend wurde eine Spende an den Kindergarten Rathjensdorf in Höhe von 400 € zusammengetragen. BGM Koch spricht der SPD seinen Dank aus.
17. Am 07.09.2010 fand die Sitzung des Geschäftsausschusses des Amtes Großer Plöner See im Gebäude der Amtsverwaltung statt. Thema waren die neuen Satzungen, die zum 01.01.2011 in Kraft treten sollten.
18. Am 27.09.2010 fand eine außerordentliche Sitzung (Mitgliederversammlung) der FF Theresienhof statt. Dort wurde der erste Beschluss zur Auflösung der FF Theresienhof gefasst. Eine Bestätigung dieses Beschlusses durch die FF Theresienhof wird in einer weiteren außerordentlichen Sitzung folgen.
19. Am 28.09.2010 fand die Sitzung des Geschäftsausschusses und des Amtsausschusses des Amtes Großer Plöner See im Dörpskrog Rathjensdorf statt.
20. Am 11.09. und 18.09.2010 wurde die Rutsche auf dem Kinderspielplatz am Bolzplatz in Theresienhof aufgestellt. Es mussten einige Probleme bei der Aufstellung überwunden werden, die Abnahme konnte jedoch zwischenzeitlich erfolgen. BGM Koch bedankt sich bei den Mitwirkenden. Einige Bilder von der Aufstellung wurden in die Homepage der Gemeinde gestellt.

Zum Schriftverkehr:

1. Die Wasseruntersuchungen aus dem Trammer See am 17.06., 15.07, 12.08 und 09.09.2010 haben keine Beanstandungen ergeben.
2. Wasseruntersuchung im WH Rathjensdorf ist in Ordnung. Die Färbung weicht ab. Rücksprache mit Herrn Dr. Brückner; hier gibt es keine Probleme mit dem Kreis.
3. BGM Koch hat ein Informationsblatt über sparsame Straßenbeleuchtungen erhalten. Soll bei der anbietenden Firma ein Angebot eingeholt werden?
Die Gemeindevertretung spricht sich für die Einholung eines Angebotes und der anschließenden Fertigung einer entsprechenden Berechnung durch die Verwaltung zu den evtl. möglichen Einsparungen aus.
4. BGM Koch berichtet über Probleme mit den Knicks z. B. im Rathjensdorfer Weg, da die Gemeinde hier Eigentümer des Weges mit einer Breite von ca. 6 m ist. Die Knicks müssten zurückgeschnitten werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es liegt eine Information der Preetzer Werkstätten zur Ausführung solcher Pflegearbeiten vor. BGM Koch fragt an, ob ein entsprechendes Angebot zur Ausführung der Knickputzarbeiten dort eingeholt werden soll?

Die Gemeindevertretung spricht sich für die Einholung eines Angebotes aus.

5. Dem Antrag von Volker Hennings zum Bau einer Güllelagune wurde vom Kreis Plön mit einigen Auflagen zugestimmt.
6. Der Antrag zum Bau eines Pferdeunterstandes in Rathjensdorf wurde vom Kreis Plön abgelehnt.
7. Das Verfahren (Sachbeschädigung) aufgrund der Anzeige über die Zerstörung des Geländers über dem Gemeindegraben an der Grenze zur Stadt Plön im Rathjensdorfer Weg (Bereich Eulenkrug) wurde durch die Staatsanwaltschaft eingestellt. Die Stadtwerke Plön GmbH hat die Materialien zur Geländernerneuerung gestellt. Die Gemeinde Rathjensdorf hat daraus ein neues Gelände gefertigt.
8. Am 10.07.2010 hat BGM Koch ein Schriftstück von Herrn Uwe Stender erhalten, in dem er alle seine Ämter aus dem Bereich der Freiwilligen Feuerwehr niederlegt und auch seinen Austritt aus der Freiwilligen Feuerwehr erklärt. Weitere Mitteilungen erfolgen unter TOP 6.
9. Die Gemeinde hat für das Kindergartenjahr 2010/2011 (01.08.2010 bis 31.07.2011) von der Heimaufsicht des Kreises Plön eine Sondererlaubnis für die Aufnahme der im Kindergarten Rathjensdorf angemeldeten Kinder unter drei Jahren erhalten.
10. Gemäß GV-Beschluss vom 18.06.2010, TOP 6, wurde der Wegenutzungsvertrag mit der Schleswig-Holstein Netz AG am 25.06.2010 für zehn Jahre unterzeichnet.
11. Der interaktive Stadtplan wurde auf der Homepage der Gemeinde Rathjensdorf installiert.
12. Vom TÜV Nord wurde der Gemeinde ein Seminar über die Sicherheit an Spielplätzen angeboten. Die Teilnahme an diesem Seminar konnte in Bremen oder Frankfurt für einen Kostenbeitrag von ca. 400,00 € erfolgen.
13. Auf Anfrage der Gemeinde wurde der alte Schaltkasten vor dem Grundstück Lange Reihe 21 durch die Telekom kurzfristig entfernt. Es erfolgte eine Verlegung in die Erde. BGM Koch bedankt sich dafür bei der Telekom.
14. Die Netz AG teilt mit, dass vom Grundstück Holzkoppel 9 in Theresienhof (Maike Johannsen) bis zum Grundstück Am Döhl 3 in Tramm (Werner Labes) in der Zeit von September bis November eine neue Leitung gelegt werden soll.
15. Der Kreis Plön fragt an, ob der Planungsverband „Seewiesen“ aufgelöst werden soll. Weitere Informationen unter TOP 7.
16. Der SHGT hat im Bürgermeisterbrief 2010 über die Weiterentwicklung der Amtsordnung nach dem Urteil des Landesverfassungsgerichts berichtet. Der SHGT hat sich dieser Sache angenommen. Hierbei handelt es sich um ein ganz wichtiges Thema, zu dem BGM Koch die Durchführung einer Arbeitssitzung anregt.
17. Es hat ein Workshop zur Tourismusentwicklung in der Holsteinischen Schweiz durch die egoh stattgefunden. Da an diesem Tag eine Sitzung des Geschäftsausschusses des Amtes Großer Plöner See stattfand, konnte BGM Koch leider nicht teilnehmen. Er fragt an, ob sich die Gemeinde hier einbringen will?
BGM Koch wird Informationen einholen, welche Kosten der Gemeinde dadurch entstehen könnten und das Ergebnis in der nächsten Sitzung vortragen.
18. Zum Mängelbericht der Berufsgenossenschaft von 2007 zur Wasserversorgung Rathjensdorf hat es eine Erinnerung mit Erledigungsfrist bis 30.08.2010. gegeben. In der Amtsverwaltung waren keine Nachweise vorhanden. Die Mängelliste wurde durch den Wasserwart abgearbeitet. Ein entsprechender Bericht über die Behebung der Mängel wurde der Berufsgenossenschaft übersandt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

19. Es liegt ein Seminarplan 2011 für Seminare und Workshops für die Gefahrenabwehrbehörden in Schleswig-Holstein vor. Interessenten können sich beim Bürgermeister melden.
20. Herr Eitelbach hat BGM Koch ein Schreiben übersandt, in dem er sich für das Verhalten der Stadtwerke Plön beim Gebühreneinzug für das Abwasser entschuldigt. Es sind Fehler in der EDV-Technik aufgetreten. Für BGM Koch sind die Verzögerungen über diesen langen Zeitraum nicht nachvollziehbar.
21. Es wurden zwei Gewerbe angemeldet. Es handelt sich um den Betrieb einer Photovoltaikanlage und einer Fußpflege.
22. Es hat einen Grundstückswechsel in Tramm gegeben. Die Eheleute Stüchting haben ihr Grundstück Am See 4 an die Eheleute Karasch verkauft.
23. Der Gemeinde liegt ein Angebot der E-ON Hanse AG über die Beteiligung an der Schleswig-Holsteinischen Netz AG über den Kauf von 41 Aktien zum Preis für 1 Aktie in Höhe von 4.122,29 € vor.
24. Zum Stand „Fußboden im Gemeindehaus“ berichtet BGM Koch, dass die Versicherung von Herrn Dienelt die Zahlung abgelehnt hat. Grund könnte der Wasserschaden mit anschließender Trocknung sein. Von der Verwaltung wurde der Bericht des Gutachters mit der Bitte um Schadensregulierung an die Versicherung der mit der Behebung des Wasserschadens beauftragten Firm weitergereicht. Eine Antwort ist noch nicht eingegangen.
25. Gemeindebeteiligung an den Kosten der Fahrbücherei im Kreis Plön beträgt für 2010 1.080,65 €. Für 2011 wird dieser Betrag voraussichtlich 1.060,43 € ausmachen.
26. Am 28.09.2010 fand eine Sitzung des Geschäftsausschusses und des Amtsausschusses des Amtes Großer Plöner See statt. BGM Koch berichtet über das Schreiben des Innenministeriums an den Kreis Plön vom 17.09.2010 und die darin enthaltenen Vorstellungen zur Neuordnung der Verwaltungsstruktur im Bereich des gegenwärtigen Amtes Großer Plöner See sowie der Stadt Plön und des Weiterleitungsschreibens des Kreises Plön vom 27.09.2010. Beide Schreiben sind erst am 27.09.2010 bei der Amtsverwaltung eingegangen.
27. Wilhelm Becker feierte seinen 85. Geburtstag.
28. Günter Schlapkohl feierte seinen 80. Geburtstag.
29. Helga Wieland feierte ihren 80. Geburtstag.

Kenntnisnahme

TOP 4**Einwohnerfragestunde**

GV'in Henningen fragt im Auftrag eines Einwohners an, ob das Hinweisschild „Rathjensdorf“ auf der Verkehrsinsel Lange Reihe / Holzkoppel / Lassabeker Weg in Theresienhof noch ordentlich aufgestellt wird, da die augenblickliche Anbringung sehr tief ist.

BGM Koch teilt mit, dass sich der Bau- und Wegeausschuss die Aufstellung und Anbringung in seiner nächsten Begehung ansehen wird. Anschließend wird das Hinweisschild ggf. höher angebracht oder an seinen bisherigen Standort zurückversetzt.

TOP 5**Info der Firma Innofactory GmbH über DSL durch den Bürgermeister**

BGM Koch verliest die E-Mail des Herrn Thies Meister von der Firma Innofactory GmbH vom 07.09.2010 zum aktuellen Sachstand „Internet“.

Unterlagen wie Flyer, Antragsformulare usw. werden zur Mitnahme angeboten.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Freiwillige Feuerwehren Gemeinde Rathjensdorf; Wehrzusammenlegung**

BGM Koch berichtet über das Rücktrittsgesuch des Herrn Uwe Stender vom 10.07.2010 von seinen Funktionen als Gemeindeführer und als Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Theresienhof. Diesem Gesuch konnte zwischenzeitlich entsprochen werden und Herr Stender wurde mit Ablauf des 09.09.2010 vorzeitig aus seinen Ehrenbeamtenverhältnissen auf Zeit entlassen.

BGM Koch informiert über die Entscheidung beider Ortswehren zur Zusammenlegung und erläutert den damit verbundenen Ablauf. Er verweist auf den TOP 4 des Protokolls zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Rathjensdorf vom 13.09.2010. Aus seiner Sicht kann es aus finanziellen Gesichtspunkten für die Gemeinde aus der Zusammenlegung nur die Lösung mit einer Gemeindefeuerwehr und einem Fahrzeug an einem Standort geben.

Nach dem Wehrzusammenschluss wird der neue Gemeindeführer jedoch erst ein Grundkonzept bezüglich der neuen Gemeindefeuerwehr erarbeiten und der Gemeindevertretung bis zum Jahresende 2011 zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Willen der Freiwilligen Feuerwehr und dem Ablauf zur Wehrzusammenlegung zu.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Planungsverband Seewiesen: Aufrechterhaltung des Verbandes**

GV Paustian erklärt sich nach § 22 GO für befangen und verlässt den Sitzungsraum. BGM Koch lässt über die Befangenheit abstimmen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 1**

Damit ist GV Paustian von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

BGM Koch trägt den aktuellen Sachstand vor. Aus der anschließenden Diskussion heraus stellt GV'in Henningsen folgenden Antrag:

Der TOP 7 ist von der Tagesordnung abzusetzen und nach erfolgter rechtlicher Prüfung erneut zu behandeln.

dafür: 2**dagegen: 6****Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Am bestehenden Planungsverband „Projekt Seewiesen“ sowie am dazu beschlossenen Gebietsänderungsvertrag wird in vollem Umfang - einschließlich § 4 Rückgängigmachung - festgehalten. Voraussetzung dafür ist das weitere Bestehen der Bauland Seewiesen GmbH. Nach Ablauf von zwei Jahren (30.09.2012) wird über weitere gemeinsame Planungsabsichten neu beraten.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich eines positiven Ergebnisses der rechtlichen Prüfung durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Plön.

BGM Koch wird diese Prüfung kurzfristig veranlassen.

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 2

Das Ergebnis der rechtlichen Prüfung durch die Kommunalaufsichtsbehörde ist *Anlage* zum Protokoll.

GV Paustian nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihm werden die Beschlussergebnisse mitgeteilt.

TOP 8

Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Rathjensdorf

Der *anliegende* 2. Nachtrag zur Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Rathjensdorf wird beschlossen.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 9

Anfragen

1. GV Paustian überreicht BGM Koch die Protokollbücher der Gemeinde Rathjensdorf für die Jahre von 1950 bis 1986 zur weiteren Verwahrung.
2. GV Hartmut Borchert teilt mit, dass bei der vom Schulwald in Richtung L 53 durchgeführten Knickpfllegemaßnahme die gepflasterte Wasserablaufrinne links der Straße mit Erde zugeschoben und der Knickrückschnitt vor der L 53 rechts in das Gemeindewäldchen geschoben wurde.
BGM Koch sagt zu, dass sich der Bau- und Wegeausschuss die Knickpfllegemaßnahme in seiner nächsten Begehung ansehen wird. BGM Koch wird sich den Sachverhalt kurzfristig ansehen und ggf. bereits im Vorwege mit Familie Bünning sprechen.
3. GV'in Henningsen dankt als Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Allgemeines allen Sponsoren und Helfern für die Aufstellung der neuen Rutsche auf dem Kinderspielplatz am Bolzplatz in Theresienhof.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Koch den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:29 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll

BÜRGERMEISTER

Uwe Koch

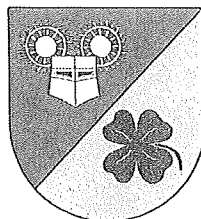
PROTOKOLLFÜHRER

Uwe Schwarten
Uwe Schwarten

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 7: Ergebnis der rechtlichen Prüfung durch die Kommunalaufsichtsbehörde

zu TOP 9: 2. Nachtrag zur Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Rathjensdorf



Satzung
Über die Festsetzung der Gebühren für die
Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr
In der Gemeinde Rathjensdorf

- 2. Nachtrag -

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.03.2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93) und des § 29 des Brandschutzgesetzes vom 10. Februar 1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2008 (GVOBl. Schl.-H. S., 614), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 30. September 2010 folgende Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Rathjensdorf (Gebührentarif zur Gebührensatzung) erlassen:

§ 1

Die Ziffer 2.1 erhält folgende Fassung:

2.1 Lösch- und Sonderfahrzeuge

Löschfahrzeug LF 16	je angefangene Stunde	50,00 EUR
Löschfahrzeug TSF/W	je angefangene Stunde	50,00 EUR

§ 2

Inkrafttreten

Diese 2. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Rathjensdorf tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

24306 Rathjensdorf, 30.09.2010

Gemeinde Rathjensdorf
Der Bürgermeister